

Ultraschallreinigungsanlage FISA VST 2000/P Pos. 15567

Die Anlagenserie VST erfüllt die Anforderungen der Teilreinigung. Bewährte FiSA Generator-Technik sowie der einzigartige Ultraschallgeber MAGNASONIC sind die technische Basis für prozesssichere Reinigung bei zugleich niedrigeren Betriebskosten. FiSA-Anlagen sind einfach zu bedienen. Spezielle Reinigungsmittel und der MAGNASONIC-Powerschall entfernen sämtliche Verschmutzungen, selbst aus schlecht zugänglichen Bereichen.

Rückstandsfrei und "tiefenwirksam"

Selbst die komplexesten Bauteile werden in allen Bereichen umfassend gereinigt.

Spart Zeit und Aufwand

Insbesondere bei hartnäckigen Verschmutzungen, z. B. im Bereich Wartung und Instandhaltung sind dank FiSA Ultraschalltechnologie deutliche Zeit- und Kosteneinsparungen möglich!

Umweltfreundliches Verfahren

Reinigen ganz ohne Chemie ist nicht möglich, aber der FiSA-Prozess beinhaltet umweltfreundliche, wässrige Reiniger, keine Lösung.

1. Badpflegeeinheit
2. Reinigungsbecken Wanne 1
3. Spülbecken Wanne 2
4. Konservierungsbecken Wanne 3
5. Druckluftkabine

1. Badpflegeeinheit

- Auffangbecken für Öl- und Schwebstoffe
- Ausgleichsbehälter für verdrängtes Wasservolumen bei großen Formteilen
- Ansetzen der Chemie (Mischen von Wasser und Reiniger)



Ultraschallreinigungsanlage FISA VST 2000/P Pos. 15567

2. Reinigungsbecken Wanne 1

- Reinigen der Bauteile mittels Ultraschall, Reiniger und Temperatur
- Reinigungsinhalt 10 % – 15 %
- Temperatur 65 °



3. Spülbecken Wanne 2

- Abspülen von Reinigungsresten und groben Verschmutzungen
- geschieht durch Tauchen und Whirlpool



4. Konservierungsbecken Wanne 3

- Konservierungsbecken zum Schutz der gereinigten Oberfläche gegen Rost
- Konserviergehalt 3 % - 5 %
- Temperatur 65°



5. Druckluftkabine

- Aus- und Abblasen der Formoberflächen

